

Topduelle zum Start

KREISLIGA Der TSV Neustadt muss beim Spitzenreiter ran.

FC LEIBERSDORF – SV ETTENKOFEN: Die Gastgeber bekommen mit dem Tabellenvierten Ettenkofen einen schweren Brocken vorgesetzt. FC-Abteilungsleiter Frank Loibl sieht in den Gästen einen Kandidaten für die Aufstiegsplätze. „Unser Ziel ist es, mit unserer Truppe die Position zu halten.“ Derzeit rangieren die Aufsteiger auf Platz sechs und haben sich einen deutlichen Vorsprung auf die Abstiegsrelegation erarbeitet. Auch weil Sturmführer Christian Debera angeschlagen ist, wäre Leibersdorf mit einem Remis zufrieden.

SV NEUFRAUNHOFEN – SV LENGFELD: Stefan Galli, Coach des TV Lengfeld, beklagt, dass die Bedingungen während der Vorbereitungszeit nicht optimal waren. Er zählt das Wetter, die Platzbedingungen und nach wie vor die hohe Zahl an verletzten Spielern als Gründe auf. Martin Heimler, Kurt Kiendl und Matthias Weiß werden diese Saison nicht mehr mitwirken können. Lukas Brandl kehrt in zwei Wochen zurück, Rene Rank und Manuel Schneider sind noch gesperrt. „Ich gehe davon aus, dass Cotrainer Thomas Strauss am Samstag sein Comeback geben wird“, sagt Galli. Unter diesen Umständen gebe es weder für einzelne Spiele noch für die Restsaison konkrete Vorgaben. Die Vereinsführung wolle die Mannschaft nicht unter Druck setzten.

DJK-SV-ALTDORF – TSV NEUSTADT: Mit dem neuen Coach Robert Fischer wollen die zweitplatzierten Kicker vom TSV Neustadt ihre Position als erster Anwärter auf die Aufstiegsrelegation gegen drei hartnäckige Verfolger verteidigen. Im Spitzenspiel bei Tabellenführer Altdorf wird sich zeigen, welches Potenzial in der Mannschaft steckt. Das Team darf auf frischen Schwung durch die reaktivierten Angreifer Daniel Beerschneider und Thomas Maier hoffen. Zudem stärkt der 19-jährige Mittelfeldakteur Ilirjan Mahmutaj vom FC Mainburg den Kader.

(eab/ear)



Der TSV Neustadt will oben mitmischen. Der SV Lengfeld kämpft hingegen im Tabellenkeller. Foto: Archiv/mar